

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Streichputz

3W110

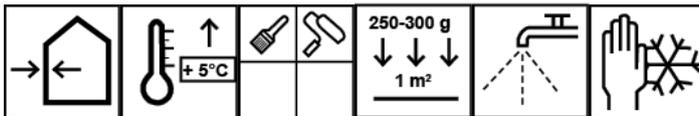
Werkstoff

REESASIL Silikat-Streichputz ist eine füllende, strukturgebende Zwischenbeschichtung auf Dispersions-Silikatbasis für den Innen- und Außenbereich. Der Werkstoff ist frei von Lösemitteln und Weichmachern, geruchsarm und hoch wasserdampfdiffusionsfähig.

Anwendung

REESASIL Silikat-Streichputz findet vorwiegend in öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Kindergärten, sowie denkmalgeschützten Gebäuden Anwendung. Geeignete Untergründe sind: Mineralische Untergründe der DIN EN 988-1 (vormals DIN 18550 Putzmörtelgruppen P1, P2, P3) nach Art der Eigenschaften und/oder Verwendungszweck, Kalksandstein, Faserzement, Beton, sowie tragfähige Silikatbeschichtungen.

Nicht verwenden auf: Gasbeton, alten Dispersions- und Kunstharzputzuntergründen, Holz, Lack- und Ölfarben, elastischen und glänzenden Untergründen.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit mit REESASIL Silikat-Grund im MV 1:1 mit Wasser grundieren. Gips haltige Untergründe und Gipskartonplatten mit einem geeigneten Grundiermittel fachgerecht grundieren. Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufdrocknen; Glanzstellen sind zu vermeiden. Bitte Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Grundanstrich

Schwachsaugende Flächen 1 x REESASIL Silikat-Streichputz

REESASIL Silikat-Streichputz ist gebrauchsfertig eingestellt. Vor der Verarbeitung gut durchrühren. Für eine bessere Strukturausbildung kann der Werkstoff mit Wasser verdünnt werden.

Schlussanstrich

REESASIL Bio-Innensilikat bzw. REESASIL Fassadenfinish.

Technisches Merkblatt der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Streichputz

3W110

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen und Außen
Werkstofftyp:	Kaliwasserglas und Acrylatdispersion
Qualitätsreihe:	3W110
Abtönen:	Mit geeigneten Silikat Voll- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk und innerhalb des REESAMIX-Systems (nur im Pastellbereich möglich).
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mindestens + 8 °C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen. Geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 250 – 300 g/m ² /Anstrich
Lieferviskosität:	Thixotrop
Verdünnung:	Wasser
Trockenzeit bei 20 °C /	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren
65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/a 30 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
Dichte:	Ca. 1,5 g/m ³
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegrößen / Verpackung:	20 kg Eimer
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl, aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
GISCODE:	BSW40

Wichtige Hinweise:

REESASIL Silikat-Streichputz reagiert alkalisch. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Umgebung sorgfältig abdecken. Insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 06/2023